

Bilder aus aller Welt.



Msgr. Ceretti, der Nuntius in Paris, wurde mit Msgr. Gasparri, dem Neffen des Kardinal-Staatssekretärs, sowie dem Erzbischof von Irland zum Kardinal ernannt.



Die Versuche zur Bildung einer grossen Regierungskoalition unter Führung Dr. Koehs sind an der Haltung der Sozialdemokratie gescheitert. Man spricht neuerdings von einem Kabinett Luther oder Marx, jedoch soll die Bildung erst nach Weihnachten erfolgen.



Maura, der langjährige spanische Ministerpräsident ist vergangene Woche gestorben.



Die Pariser Strassenhändler, die sog. „Marchands des quatre saisons“, deren Typus, Anatole France in *Crainquebille* verewigt hat, bekamen vom Polizeipräfekten ihre Verkaufspreise vorgeschrieben. Da die Händler mit diesen Höchstpreisen jedoch nicht einverstanden waren, wurden sie bei der Polizeipräfektur vorstellig.

Photo Trampus



Der dichte Nebel hat wieder in Frankreich einen Eisenbahnunfall bei Lieusaint zur Folge gehabt.

Photo Trampus



Photo Trampus



Photo Trampus

Zur polnischen Kabinettskrisis.

Der durch den Versailler Vertrag neu entstandene Polenstaat hat mit gewissen Finanzschwierigkeiten zu kämpfen. Die zuerst eingeführte Währung, die polnische Mark, entwertete sich völlig infolge übermässiger Inflation. Der Finanzminister Grabski ersetzte die poln. Mark durch den Zloty, dessen Wert aber ebenfalls beständig im Sinken begriffen ist. Gegenwärtig versucht Polen, durch eine Anleihe auf dem amerikanischen Markt seine finanzielle Lage zu verbessern. Auch durch Einschränkung des Ausgabenbudgets soll eine Sanierung angestrebt werden.

Unsere Bilder. Links: Finanzminister Zdzichowski.

Rechts: Stanislaus Karpinski, Direktor der polnischen Staatsbank.

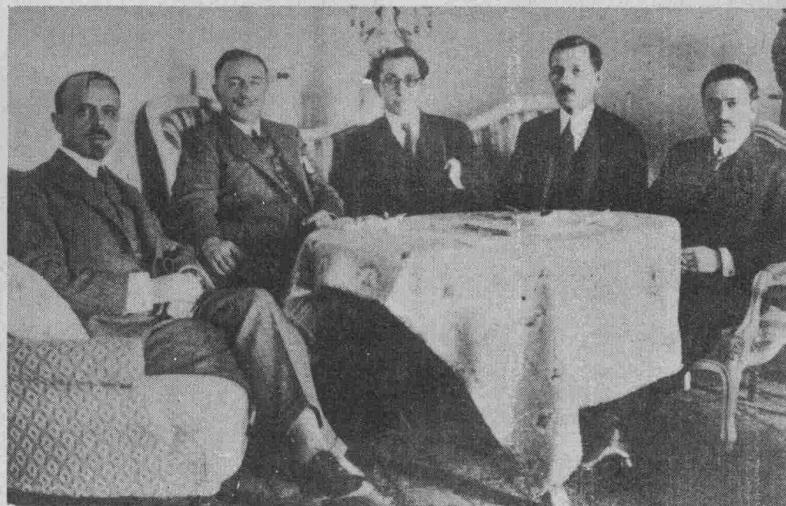


Photo Trampus

Die Mossulfrage. — Der Völkerbundsrat hat nach langen Debatten das Mossulgebiet endgültig Irak (unter englischem Protektorat) zugesprochen. Die Engländer legen bekanntlich grosses Gewicht auf dieses Gebiet wegen der dort befindlichen Petroleumquellen. Die Türkei hat gegen den Völkerbundsbeschluss Protest eingelegt. — Unser Bild zeigt die türkische Delegation bei den Genfer Verhandlungen.